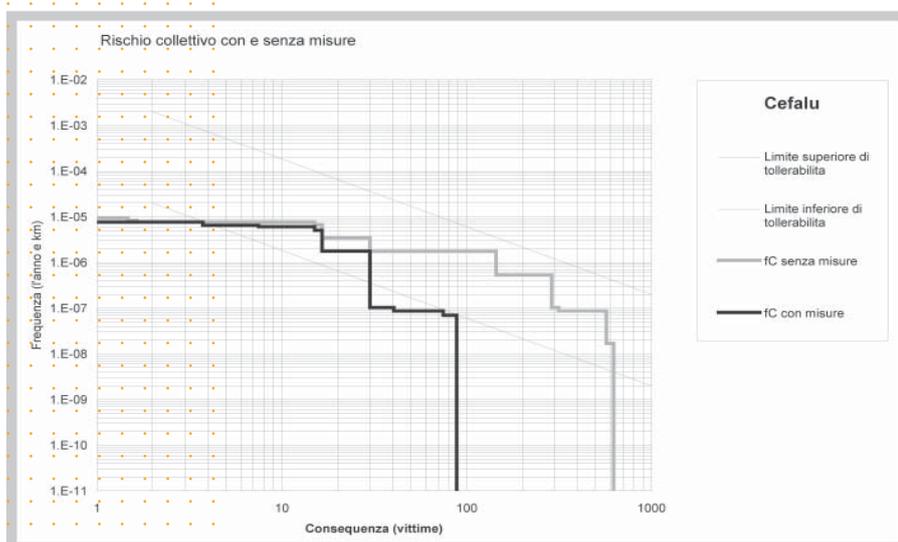


Risikoanalyse Massnahmenplanung Neubautunnels – Methodik und Beurteilungskriterien



Auftraggeber Italferr SpA, Rom

Projektbeschreibung Italien betreibt mit rund 2000 km das grösste Netz an Eisenbahntunneln in Europa. Mehrere 100 km weiterer Tunnel sind im Bau oder in Planung. Wie in andern Ländern auch bestehen unterschiedliche Vorstellungen bei den Beteiligten über notwendige Sicherheitsvorkehrungen bei neuen Tunneln. Aus diesem Grund soll auf ministerialer Ebene ein Dekret erlassen werden, das Massnahmenstandards und Kriterien für die Beurteilung der Risiken festlegt.

Das Dekret umfasst ein Vorgehen, das Basismassnahmen und weitergehende Massnahmen vorsieht. Während die Basismassnahmen in jedem Falle zu realisieren sind, sind in Abhängigkeit der Risiken weitergehende Massnahmen anhand risikobasierter Kriterien zu prüfen.

Unsere Leistungen Ernst Basler + Partner AG unterstützte Italferr in der Entwicklung des gesamten Vorgehens:

- Die Methodik umfasst eine Beurteilung der individuellen Risiken anhand von Grenzwerten und des kollektiven Risikos im Häufigkeits-Ausmass-Diagramm sowie die Beurteilung von weitergehenden Massnahmen anhand von Kriterien der Kosten-Wirksamkeit.
- Beschreibung und Beurteilung eines umfassenden Kataloges an Massnahmen anhand der Kosten-Wirksamkeit.
- Umsetzung der gesamten Methodik an neun Tunnelprojekten.
- Entwicklung von EDV-Hilfsmitteln für eine effiziente Anwendung der Methodik bei der Überprüfung weiterer Tunnelprojekte durch Italferr.

Alle Besprechungen erfolgten in Italienisch und die Dokumente sind in Italienisch verfasst.

Zeitraum 2003 - 2004

Information / Kontakt Kontaktperson: Charles Fermaud (charles.fermaud@ebp.ch)
Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch